

Bauanleitung

für White-Point Rennfahrzeuge 1:24

- ① Schneiden Sie mit einer Nagelschere die Radkästen und einer geraden Schere die geraden Unterkanten der Karosserie aus.
- ② Alle geschnittenen Kanten werden mit Schleifpapier geglättet.
- ③ Wenn Sie Linien auf die Karosserie malen möchten, verwenden Sie einen Stift für Folien und tragen diese von Außen entlang der gravierten Linie auf.
- ④ Nun drehen Sie die Karosserie, so daß Sie von innen die Farbe auftragen können. Verwenden Sie Kunstharz-, Email- oder PC-(Polycarbonat) Farben. Gehen Sie vor wie in einem Kinderbuch „Malen nach Zahlen“ von hinten nach vorne. Erst Blinker, Rückleuchten und Kühler, danach die Farbe für die Karosserie und zum Schluss die Fensterrahmen, wenn gewünscht. Für große Flächen verwenden Sie dicke 10er oder 12er Pinsel und die Feinheiten werden mit 0er oder 00er Pinseln gemalt. Halten Sie immer eine Pinzette bereit um verloren gegangene Haare vom Pinsel sofort zu entfernen. Aus technischen Gründen haben die Karosserien von innen eine raue Struktur, so daß die Scheiben matt erscheinen können. Klar werden diese, indem Sie von innen Klarlack auftragen. Verwenden Sie hier einen dicken Pinsel um mit möglichst wenig Zügen die Scheibenfläche zu decken. Alle anderen Farben müssen getrocknet sein, damit keine „Verschmierung“ auftreten kann.
- ⑤ Nun bemalen Sie das Innenteil und den Kopf nach Ihren Wünschen. Nach dem Trocknen werden der Kopf und das Innenteil mit der beiliegenden Schraube verschraubt oder mit einem Tropfen Pattex verklebt. Danach schneiden Sie das Innenteil, welches immer „zu groß“ ist, passend zu der Karosserie aus. Arbeiten Sie sich mit kleinen Schnitten vorsichtig auf das richtige Maß heran und halten Sie hierzu das Innenteil zur Kontrolle nach jedem Schnitt in die Karosserie. Innenteil und Karosserie werden mit Tesa-Band miteinander verbunden.
- ⑥ Montieren Sie nun das Fahrwerk nach dem beiliegenden Bauplan. Montieren Sie die langen Achsen nach vorne und die kurzen nach hinten. So wird trotz unterschiedlicher Felgenbreite wieder Gleichstand erreicht. Sollten Sie Achsen kürzen wollen so bedenken Sie, daß diese gehärtet sind. Stellen Sie die Karosseriewinkel so ein, daß sie „press“ an der Karosserie anliegen. Wenn das Fahrwerk komplett ist, kleben Sie an der Stelle an der die Alu-Winkel die Karosserie berühren, auf die Karosserie (Lack) Tesa-Band. Die Alu-Winkel werden mit Pattex bestrichen und dann auf dem Tesa-Band (Karosserie) verklebt. Nach dem Ausrichten sollten Sie die Klebestelle 12 Stunden trocknen lassen.
- ⑦ Zum Schluss werden die Zurüstteile angebracht. Um die Spiegel, Tankdeckel und Scheibenwischer aus der Matte zu lösen, legen Sie diese auf Schmirgelpapier und bewegen die ganze Matte so lange hin und her, bis diese immer dünner wird und sich die Teile ohne zu zerbrechen aus der Matte lösen lassen. Auch die Felgeneinsätze können auf diese Weise freigeschliffen werden. Nach dem Lösen lackieren Sie die Teile mit Modellbaufarben. Nach dem Trocknen befestigen Sie die Teile mit Pattex an ihrer Position. Auch hier gilt wieder, gut trocknen lassen. Unter den Best-Nr. 402417,-18,-19,-20,+21 sind zusätzlich selbstklebende Abziehbilder erhältlich, mit denen Sie Ihrem Rennfahrzeug ein eigenes Outfit verpassen können.

Auf die Bahn und los.